

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Neumünster - FD Gebäudewirtschaft, Abt. Hochbau</u>		
Straße	<u>Brachenfelder Str. 1-3</u>		
PLZ, Ort	<u>24534 Neumünster</u>		
Telefon	<u>0 43 21/9 42-2683</u>	Fax	<u>0 43 21/9 42-26 65</u>
E-Mail	<u>zentrale.vergabestelle@neumuenster.de</u>	Internet	<u>www.neumuenster.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>162-22</u>
---------------	---------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Mozartstraße , 24534 Neumünster
Immanuel-Kant-Schule

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Schüco-Aluminium Elemente

Bei der ausgeschriebenen Maßnahme handelt es sich um eine Innenraumsanierung und Energetische Sanierung des A-Traktes der Immanuel- Kantschule Mozartstr. 36 Neumünster.

Die Innenraumsanierung wurde bereits begonnen und wird bis zum Ende der Sommerferien 2023 abgeschlossen.

Die energetische Sanierung des drei geschossigen Hauptgebäudes und des eingeschossigen Lehrerzimmers inkl. beide

Verbindungsgänge beginnt im Frühjahr 2023 und muss bis zum Frühjahr 2024 abgeschlossen werden.

Es wird ein Arbeitspensum von 4-5 Fenster / Tag vorausgesetzt. Das heisst, dass z.B. bei einem Klassenraum / Tag die Fenster

getauscht werden. Die Nacharbeiten, wie z. B. Verleistungen innen können nachgezogen werden. Die Verleistung außen kann erst nach

Fertigstellung der Verblendung hergestellt werden.

Für Arbeiten während des laufenden Schulbetriebes haben die Sicherheit der Schüler und bauunbeteiligten Personen jederzeit

Vorrang. Sicherheitsrelevante Arbeiten sind nur in Absprache mit den örtlichen Bauleitung auszuführen.

Arbeitsmaterial und Gerät ist dem Zugriff durch Schüler zu entziehen und auch in Arbeitspausen

entsprechend zu sichern. Das Parken der Firmenfahrzeuge auf dem Schulhof ist NUR in Absprache mit

der Bauleitung bzw. Hausmeister gestattet. Bei Arbeiten während des Schulbetriebes; dürfen lärmintensive Arbeiten vor 8.00 Uhr morgens oder nach ca. 14:00

Uhr, ausführt werden. Die einzelnen Arbeitsbereiche sind in Abstimmung mit anderen Gewerken

abzusperren und jeweils nach Beendigung der Arbeiten aufgeräumt und gereinigt zu hinterlassen.

Gebäudemaße:
 ca. 50 m lang
 ca. 21 m breit
 ca. 15 m Traufhöhe

Bauablauf:

Die vorhandene Verblendfassade mit Betonskelett bleibt bestehen.
 Auf die Bestandsfassade werden vorweg die Montagewinkel zur Befestigung der neuen Fenster montiert / gedübelt. Die Bestandsfenster werden ausgebaut und durch neue Fenster ersetzt. Die Verblendarbeiten beginnen nach Austausch der Fenster der ersten Fassadenseite.

Für die Montage wird bauseits ein Fassadengerüst aufgestellt. Zur Abnahme der Fensterelemente werden zwei Überabepattformen aufgebaut, wo die Fenster abgestellt werden können. Die Fenster müssen vom Fensterlieferanten / Fensterbauer mit einem Ladekran auf diese Plattformen geschafft werden. Die Kosten für die Transporte sind in die EPs einzurechnen.

Termine:

Begonnen wird beim Hauptgebäude (3 geschossig). Die Fenster werden pro Fassadenseite EG-2.OG eingebaut.

Ablauf: Fassade Süd, Fassade Ost, Fassade Nord, Fassade West

Ausführung: Mai 2023 bis Ende Juli 2023

Das Lehrerzimmer und die Verbindungsgänge (1 geschossig) werden in den Sommerferien Ausführung: Juli 2023- Oktober 2023 abgearbeitet.

Der Auftrag wird voraussichtlich Mitte Februar 2023 erteilt.

Die Technische Bearbeitung wird vorab im Januar erteilt, damit mit dem Bauvorhaben termingerecht im Mai begonnen werden kann.

Die Technische Bearbeitung, Nachweise der Verdübelung muss bis Ende März 2023 zur Freigabe beim Prüfstatiker vorliegen.

Der Fenstereinbau erfolgt vor dem Herstellen der Verblendung und der Vorhangfassade. Die Fenster müssen höhen - und fluchtgerecht eingebaut werden. Die luftdichten Folien werden von außen an das Hintermauerwerk geklebt.

Der Ausbau und Einbau der Fenster muss so erfolgen, dass abends das Gebäude wieder einbruchssicher geschlossen ist, die eingebauten Fenster verglast sind. Evtl. Notverglasungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die EPs einzurechnen.

Die Gerüst-, Abbruch-, Maurer- und Fassadenarbeiten sind größtenteils während des laufenden Schulbetriebes durchzuführen. Im Einzelnen sind hier evtl. Absprachen mit der Schulleitung und der Bauleitung zu treffen.

Die Sauberkeit auf der Baustelle über das nötige Maß hinaus während der gesamten Baumaßnahme zu gewährleisten. Der laufende Betrieb darf nicht unnötig beeinträchtigt werden und eine Gefährdung von Kindern, Eltern, Personal und anderen Personen ist zu jeder Zeit durch Absperrungen und Aufsichtspersonen etc. auszuschließen.

Vor Abgabe des Angebotes ist eine Besichtigung vor Ort anzuraten und wird vorausgesetzt.

Nachforderungen aus Unkenntnis der örtlichen Gegebenheiten können nicht geltend gemacht werden.

Die genauen Spezifikationen sind dem Leistungsverzeichnis (LV) zu entnehmen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Innerhalb von 12 WT nach Zugang durch AG; Zugang voraussichtlich April 2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 60 Werktagen nach vorstehender Frist für den Ausführungsbeginn
- weitere Fristen: Technische Bearbeitung bis Ende Februar 2023

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E19812697>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 22.12.2022 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 31.01.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E19812697>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis 100%

s) Eröffnungstermin am 22.12.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Gartenstr. 10, 24534 Neumünster

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

gem. Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Für die Zahlungsbedingungen sind § 16 VOB/B und zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen maßgebend.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, fordert der Auftraggeber einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz an.

Bedingung an die Ausführung:

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, haben eine Verpflichtungserklärung gemäß § 4 des Vergabegesetzes Schleswig-Holstein abzugeben.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabeprüfstelle beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel